



Mein rechter, rechter Platz ist frei

Materialien:

- Stühle

Los geht's:

Die Kinder sitzen im Stuhlkreis. Stellen Sie einen weiteren Stuhl dazu, sodass ein Platz frei bleibt. Das Kind, welches den freien Stuhl zu seiner Rechten hat, sagt: „Mein rechter, rechter Platz ist frei, da wünsch ich mir die/den (Name eines Kindes) herbei“ und klopft dabei im Sprechrhythmus auf die Stuhlsitzfläche. Das ausgewählte Kind fragt daraufhin: „Als was soll ich kommen?“ Das wählende Kind sagt bspw.: „Als Hase.“ Das ausgewählte Kind sucht seinen neuen Platz auf, indem es das genannte Tier pantomimisch darstellt. Nun wünscht sich das Kind, das links von dem frei gewordenen Stuhl sitzt, ein anderes Kind herbei. Dies wiederholt sich, bis alle Kinder ihren Platz einmal gewechselt haben.



Der kleine Frosch

Materialien:

- 1 Froschfingerpuppe (oder eine andere Tierhandpuppe)

Los geht's:

Die Kinder sitzen im Stuhlkreis. Ein Kind stülpt sich die Froschfingerpuppe über den Zeigefinger, läuft damit im Kreis herum und spricht (ggf. mit Unterstützung der Gruppe) den Vers: „Der kleine Frosch, der geht herum und schaut sich nach den Kindern um. Jeder weiß, dass er nicht beißt, er möchte' nur wissen, wie du heißt!“ Am Ende des Verses bleibt das Kind mit der Froschfingerpuppe vor einem Kind stehen. Dieses nennt seinen Namen und ist nun selbst an der Reihe. Hat jedes Kind einmal seinen Namen genannt, ist das Spiel zu Ende.



Namensflüsterpost

Materialien:

- 1 Foto von jedem Kind

Los geht's:

Bilden Sie mit den Kindern einen Sitzkreis und zeigen Sie ausschließlich einem Kind das Foto eines anderen Kindes. Dieses flüstert dessen Namen seinem rechten Nachbarn ins Ohr, der ihn an seinen Nachbarn weitergibt usw. Erreicht die Flüsterpost das Kind, das den Namen trägt, sagt es laut: „Ich bin (Name)!“ Reichen Sie dem Kind sein eigenes Porträt und zeigen Sie ihm ein anderes Foto. Nun flüstert es den Namen des hierauf abgebildeten Kindes weiter. Das Spiel endet, wenn alle Fotos vergeben sind.